



Ausländische Unternehmensbeteiligungen

Die Welt in der Region

Herkunftsländer, Mitarbeiterzahlen und Wirtschaftszweige



Industrie- und Handelskammer
Reutlingen

Reutlingen | Tübingen | Zollernalb

Impressum

Herausgeber: Industrie- und Handelskammer Reutlingen
Bereich International
Hindenburgstraße 54
72762 Reutlingen
Tel.: 07121 201-0
Fax.: 07121 201-4120
E-Mail: info@reutlingen.ihk.de
Internet: www.reutlingen.ihk.de/international

Autoren: Martin Fahling
Maya Hüß
Tu Nguyen

Stand: November 2015

Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Ein Nachdruck - auch auszugsweise - ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Alle Angaben wurden mit größter Sorgfalt erarbeitet und zusammengestellt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts sowie für zwischenzeitliche Änderungen übernimmt die IHK Reutlingen keine Gewähr.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	1
1. Gegenstand der Studie	2
2. Die Ergebnisse im Überblick	3
3. Charakterisierung der Unternehmen	4
3.1. <i>Geographische Herkunft</i>	4
3.1.1. Herkunftsländer nach Kontinenten	4
3.1.2. Ranking der Herkunftsländer.....	6
3.1.3. Herkunftsländer innerhalb Europas	7
3.2. <i>Wirtschaftssektoren und Branchenzugehörigkeit</i>	8
3.3. <i>Betriebsgrößenklassen</i>	11
3.4. <i>Umsatzgrößenklassen</i>	12
3.5. <i>Prozentanteile der Beteiligungen</i>	13
4. Betrachtung nach den Landkreisen Reutlingen, Tübingen und Zollernalb	14
4.1. <i>Geographische Herkunft</i>	14
4.2. <i>Branchenzugehörigkeit nach Wirtschaftssektoren</i>	15
4.3. <i>Beschäftigtenzahl in den Landkreisen</i>	16
4.4. <i>Anzahl der Unternehmen</i>	16

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Herkunftsländer nach Kontinenten im Vergleich 2005, 2010 und 2015	5
Abbildung 2: Neue und bestehende ausländisch investierte Unternehmen im Jahr 2015	5
Abbildung 3 : Herkunftsländer innerhalb Europas nach Prozentanteilen.....	7
Abbildung 5 : Aufteilung in Wirtschaftssektoren	8
Abbildung 6 : Branchenzugehörigkeit der Unternehmen.....	9
Abbildung 7 : Betriebsgrößenklassen der Unternehmen im Vergleich zu 2005, 2010 und 2015	11
Abbildung 8 : Umsatzgrößenklassen der Unternehmen im Jahr 2014	12
Abbildung 9 : Prozentanteile der Beteiligungen im Jahr 2015	13
Abbildung 10 : Anzahl der Unternehmen nach Wirtschaftssektoren in den Landkreisen	15
Abbildung 11 : Räumliche Verteilung der Unternehmen nach Landkreisen	17

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Ranking der Herkunftsländer	6
Tabelle 2: Wirtschaftszweige und Branchenzugehörigkeit der Unternehmen.....	10
Tabelle 3: Geographische Herkunft der ausländischen Beteiligungen	14
Tabelle 4: Beschäftigtenzahl bei ausländisch investierten Unternehmen in den Landkreisen	16

Vorwort

Die Unternehmen aus der Region Neckar-Alb haben in den letzten Jahren ihre Position im internationalen Wettbewerb deutlich ausgebaut. Das Exportvolumen hat sich von drei Milliarden Euro in 2000 auf sieben Milliarden Euro im Jahr 2014 erhöht. Die zunehmende Internationalisierung der Unternehmen beschränkt sich nicht allein auf Import- und Exportgeschäfte. Die Verbindungen werden durch gegenseitige Direktinvestitionen immer enger geknüpft. Nicht nur heimische Unternehmen lassen sich im Ausland nieder. Immer mehr ausländische Unternehmen entdecken Deutschland und auch die Region Neckar-Alb als sicheren und rentablen Investitionsstandort. So sind über 4 % der 4000 in Baden-Württemberg ansässigen ausländisch investierten Unternehmen in der Region Neckar-Alb angesiedelt.

Deutschland befindet sich, laut einer Studie¹, aus Unternehmersicht im Jahr 2015 auf Platz drei der attraktivsten Standorte weltweit nach China und den USA. Die „gefühlte“ Attraktivität Deutschlands, soll sich vor allem durch die gute Infrastruktur, den hohen Standard der Berufsausbildungen und der politischen Stabilität und Sicherheit erhöht haben. Doch nicht nur Deutschland, auch die Region Neckar-Alb, ist ein attraktiver Standort für ausländische Investoren. In der vorliegenden Ausarbeitung soll vor allem auf folgende Fragestellungen näher eingegangen werden:

Welchen Anteil macht die Region Neckar-Alb dabei aus? Wie attraktiv ist der Standort für ausländische Investoren? Wo liegen die weiteren Ansatzpunkte zur Investorenwerbung im Ausland? Die nachfolgende Studie soll helfen, diese Fragestellungen zu beantworten. Eine erste Auflage erfolgte bereits in 2005, die zweite Auflage in 2010.

Die Fortschreibung im regelmäßigen Rhythmus soll auch zukünftig weiteren Aufschluss über die Attraktivität der Region Neckar-Alb für Auslandsinvestoren liefern.

¹ Ernst & Young (2015): The EY attractiveness Survey, Neuer Schwung, Standort Deutschland 2015, Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Essen

